

FWV-Fraktion im Kreistag Calw

An den
Vorsitzenden des Kreistages
Landrat Helmut Riegger

12.11.2021

Antrag

Bereitstellen eines Budgets zur Deckung von kurzfristig auftretenden Bedarfslagen für den Jugendhilfeausschuss

Die Kreisverwaltung wird gebeten, für den Jugendhilfeausschuss ein Budget in Höhe von jährlich 100.000 EURO in den Teilhaushalt 4 Jugend und Soziales aufzunehmen.

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) ist nach der Hauptsatzung für den Jugendhilfehaushalt zuständig.

Im THH 4 sind ca. 22,2 Mio Euro für den Jugendhilfehaushalt eingestellt.

Dieser finanzielle Rahmen des Jugendhilfehaushaltes deckt aller Voraussicht nach die Kosten für die Jugendhilfe ab, lässt allerdings keinen finanziellen Freiraum, um den Bestand der Jugendhilfearbeit zukunftsfähig zu gestalten bzw. Schwerpunkte zu setzen.

Aktuelle Herausforderungen, z.B. ausgelöst durch den Corona bedingten Lockdown oder durch die Integration/Migration von Schutzsuchenden, verursachen einen kurzfristigen Mehrbedarf an Sozialleistungen und freiwilligen Leistungen der Jugendhilfe. Mit der Bereitstellung eines jährlichen Globalbudgets in Höhe von 100.000 EURO soll die Möglichkeit geschaffen werden, kurzfristig auf diese Veränderungen zu reagieren. Sofern die Verwaltung einen diesbezüglichen Handlungsbedarf sieht, ist der Jugendhilfeausschuss in der jeweils nächsten Sitzung über den Bedarf zu informieren. Hier können dann eine vertiefte Erörterung der Thematik sowie mögliche Ansätze zur Begegnung und Lösung der neuen Bedarfslagen erfolgen.

Die jeweils eingeleitete Maßnahme soll grundsätzlich auf 3 Jahre befristet sein. Nach Ablauf von 2 Kalenderjahren berichtet die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss, in welcher Weise die eingeleitete Maßnahme der Thematik wirksam begegnen konnte. Weiter soll dargestellt werden, ob die Bedarfssituation weiterhin besteht und ggfs. dauerhafte Mittel im Haushalt der Jugendhilfe eingestellt werden müssen. Sollte dieses nicht der Fall sein, wird die eingeleitete Maßnahmen nach 3 Kalenderjahren wieder beendet werden.

Sollten keine besonderen Ereignisse (Migration von Schutzsuchenden, Corona Pandemie) identifiziert werden kann das Budget auch für die Weiterentwicklung von präventiven Angeboten wie Beratung bei „sexualisierter Gewalt“ oder „Suizidgefährdung“ eingesetzt werden.

Für die FWV-Fraktion
Volker Schuler
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller: Rita Locher, Heidrun Holzäpfel

An den Kreistag Calw

Herrn Landrat Riegger

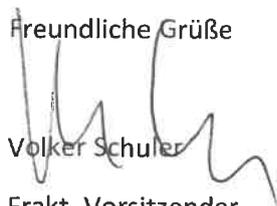
Antrag auf

- Gründung eine Eigenbetriebes Erneuerbare Energien
- Kostendarstellung/Umlageberechnung Feuerwehrdienstleistungszentrum

Begründung

- a) Die FWV möchte die Finanzierung, Darstellung und Umsetzung unserer Projekte zur Gewinnung erneuerbarer Energien - vorwiegend Fotovoltaikanlagen, denkbar aber auch Beteiligungen an Windkraftanlagen - in einem Eigenbetrieb bündeln. Dies hat den Vorteil, dass die Amortisationszeiten und Erlöse gegenübergestellt werden können und die Wirtschaftlichkeit bewiesen wird. Die Anlagen können komplett auf Kredit finanziert werden und sind über die Erlöse problemlos zu refinanzieren. Gewinne aus dem Eigenbetrieb können wieder ins das Thema eingespeist und für neue Projekte verwendet werden. Eine Art perpedo mobile der Finanzierung von erneuerbaren Energien. Bisher ist angedacht, dass sowohl der Erwerb als auch der Erlös im allgemeinen Haushalt entschwindet und eine Kontrolle, Prüfung und Finanzierung sich intransparent darstellt. Durch den Eigenbetrieb erhoffen wir uns auch eine größere Dynamik bei der Umsetzung.
- b) Das Feuerwehrdienstleistungszentrum stockt etwas bei der Planung / Finanzierung /Umsetzung. Beim Thema Finanzierung haben wir den Vorschlag eingebracht, dass der Landkreis den auf die Kommunen entfallen Umlagenkostenanteil (ca. 50 %) berechnet und darstellt. Damit wäre klar, welche Summe der Landkreis in seinem Haushalt selber tragen und eigen finanzieren muss. Für den Kreistag wäre dies dann hinsichtlich der Finanzplanung und der strukturellen Verschuldung eine gute Entscheidungshilfe hinsichtlich der Priorisierung des Projektes mit dem Ziel, einen zeitnäheren Baubeginn zu erreichen.

Freundliche Grüße



Volker Schuler

Frakt. Vorsitzender

An den Kreistag Calw

Herrn Landrat Riegger

Antrag auf energetische Untersuchung der kreiseigenen Gebäude

Sehr geehrter Herr Landrat Riegger,

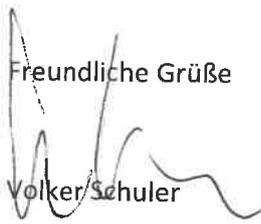
wir haben in den Beratungen und Fachausschüssen darauf hingewiesen, dass es für die energetische Untersuchung von Gebäuden bis zu 80 % Zuschüsse gibt.

Leider hat die Kreisverwaltung diesen Hinweis und Bitte auf eine energetische Untersuchung der (älteren) Gebäude des Landkreises nicht in die Haushaltsplanung aufgenommen.

Wir möchten deshalb beantragen, dass diese Untersuchung in 2022 durchgeführt wird, die Gebäude für eine Sanierung entsprechend priorisiert werden und die notwendigen Gelder in den Haushalt eingestellt werden. Die Untersuchung kann durchaus auch mit der Prüfung nach weiteren Fotovoltaikanlagen kombiniert werden.

Bis zur Vorlage des Ergebnisses bitten wir umfangreichere Sanierungsmaßnahmen auszusetzen.

Freundliche Grüße



Volker Schuler

Frakt. Vorsitzender